

Non-Profit-Organisations-Sponsoring

Handlungsempfehlungen zur erfolgreichen Anfrage von Spendengeldern für einen Kinderbetreuungsmarktplatz

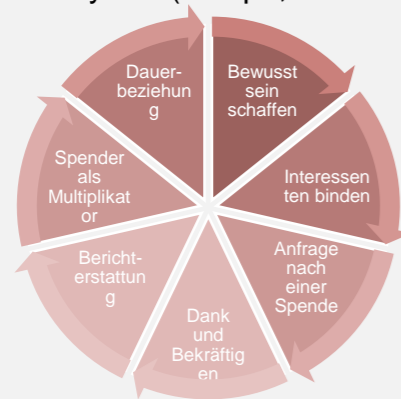
Joachim Fust, Paola Heckenmeyer, Sandro Huber, Fabian Kaiser
FFHS Fernfachhochschule Schweiz

1 Einleitung

Babsy ist eine Nichtregierungsorganisation, welche als Plattform zwischen Kunden und Anbietern von Kinderbetreuungsdienstleistungen fungiert. Um projektbezogene Aktivitäten finanzieren zu können, sind NGOs wie Babsy auf Hilfe von externen Geldgebern angewiesen. Mögliche Spender sind staatliche Institutionen (Bund, Kantone, Gemeinden), Unternehmen, Stiftungen oder die Teilnahme bei Wettbewerben. Diese Forschungsarbeit soll dank der Erarbeitung von Textbausteinen den Prozess von Spendenanfragen von Babsy zukünftig erleichtern.

2 Theoretische Grundlagen

- Herausforderungen für NPOs (Hengevoss & Berger, 2018)
 - Generieren von Geldern und finanzielle Stabilität (ca. 65%)
 - Steigerung des Bekanntheitsgrades der NPO (ca. 28%)
 - Reduktion von Bundes- und Kantonsgeldern (ca. 27%)
- Benefits Theory von Young
 - Massgeschneiderte "Benefits" müssen für den jeweiligen Spender identifiziert werden, was genaue Kenntnisse über den Spender voraussetzt.
 - Die passenden Leistungspakete als Gegenleistung für eine Spende sind von der altruistischen Neigung des Spenders abhängig (reiner versus unreiner Altruismus).
- Spender-Loyalitäts-Zyklus (Lampe, Ziemann, & Ullrich, 2015)



(Lampe, Ziemann, & Ullrich, 2015)

3 Forschungsdesign

- Forschungsgegenstand: qualitative Erhebung, Experteninterviews
- Durchführung der Untersuchung: halbstrukturierte Interviews
- Interviewleitfaden: 24 Fragen, Subfragen individuell auf Institution angepasst
- Auswertungsverfahren: Kategorisierung und Kodierung (Mayring, 2010)

TEXTABSCHNITT	KODIERUNG	KATEGORIE
z.B. Antrag, Projektbeschreibung, etc.	Erforderliche Informationen / Dokumente	Formelle Kriterien

4 Ergebnisse

- Fünf Interviews mit Vertretern unterschiedlicher Institutionen
- Herleitung der Kernaussagen und Textbausteine
- Abgleich der Erwartungen mit Kernaussagen
- Aktuelle Lage beurteilt
 - Fehlendes Bewusstsein festgestellt
 - Unklarheiten oder Missverständnisse erkannt
- Aufteilung der Textbausteine in die jeweiligen Bereiche

Institutionen	Öffentliche Hand	Stiftungen	Wettbewerb	Unternehmen
Kodierung	Funktion / Institution, Themen / Bereiche Projekt, Gründe für Ablehnung, Bekanntheit, Erforderliche Dokumente, Frist, Nachprojektphase, Budget pro Projekt, externe Kommunikation, Gegenleistung für Spende, Spende Bereitschaft			

5 Handlungsempfehlung

- Telefonischer Erstkontakt mit möglichen Unterstützern
- Vermehrte Zusammenarbeit mit privatem Sektor suchen
- Zusammenarbeit mit Kitas eingehen
- Vermehrte Teilnahme an Wettbewerben
- Success Stories und allgemeines Storytelling

6 Diskussion

- Landschaft der Förderinstitutionen ist inhomogen und dynamisch
- Wichtigkeit des Spender-Loyalitäts-Zyklus
- «Feedback-Schleife» aus eingereichten Anträgen für Verbesserung des Produkts, des Marketings und neuer Anträge
- Textbausteine und Handlungsempfehlungen sollen in weiteren Untersuchungen eingesetzt werden

Literatur

1. Hengevoss, A., & Berger, O. (2018). *Konjunkturbarometer: Eine Trendanalyse des Schweizer NPO-Sektors*. CEPS Forschung und Praxis.
2. Lampe, B., Ziemann, K., & Ullrich, D. (2015). *Online Fundraising*. Bielefeld: transcript Verlag.
3. Young, D. (2017). Financing nonprofits and other social enterprises. In D. Young, Financing nonprofits and other social enterprises. Gheltenham: Edward Elgar Publishing Limited.
4. Mayring, P. (2010). *Qualitative Inhaltsanalyse*